

Ein neuer wichtiger Berater  
in Fragen künstlerischer  
Raumgestaltung!



Dieses neue Werk füllt  
eine längst empfundene  
Lücke aus!

Ⓜ

AUG. TRUEB

## RÄUME UND MENSCHEN

mit einführenden Gedanken v. Hanns H. Josten

Grossfolio. Auf Japanpapier gedruckt mit 25 mehrfar-  
bigen Tafeln, vornehm in Halbleinen gebund. Gz. 15.-  
(12 Schw. Fr.)\* und Halbleder Gz. 18.- (15 Schw. Fr.)\*

\*

Aus dem Verzeichnis der farbigen Tafeln: Vorplatz in einem  
Landhause | Halle eines Herrensitzes | Nische in einem  
Wohnzimmer | Ein Speisezimmer | Ein Musikzimmer |  
Aus einem Teerraum | Das Zimmer des Herrn | Aus einem  
Kinderzimmer | Eine Gartenhalle | Ein Bad | Raum für  
Tanzdarbietungen | Das Innere einer Kirche | Aus dem  
Zimmer einer Dame | Ein Schlafgemach | Bilder | Tapeten |  
Handgeknüpfte Smyrnateppiche.

\*

Es ist für alle die Menschen geschrieben, die jene  
stille Sehnsucht in sich tragen, ihren Wohnräumen  
Seele zu geben. Ein neuer wertvoller Berater in  
Fragen der künstlerischen Raumgestaltung. Nicht in  
allhergebrachter Weise werden lediglich Räume mit  
kostbarem Möbelwerk und Gerät wiedergegeben. Hier  
nimmt uns die künstlerische Raumgestaltung im eigent-  
lichsten Sinne gefangen. Noch nie wurde in solcher  
Vollendung auf die Bedeutung der Farbe als uner-  
reichtem Raum- und Stimmungsfaktor eindringlicher  
hingewiesen, als in diesem reichem Bilderwerke. Auch  
den wesentlichsten Trägern im Raum, dem Wand-  
schmuck, den Tapeten und Teppichen ist dabei be-  
sondere Beachtung geschenkt. Das prächtig ausge-  
stattete Werk gibt allen Künstlern und Kunstfreunden  
eine Fülle von Anregungen.

**Wichtig** für alle Bibliotheken, Kunstgewerbler, Tapetenhändler und -fabrikanten,  
sowie für alle Freunde vornehmer Wohnungskunst.

### Partiepreise:

für Behörden, Schulen, Vereine, Fabriken usw.  
bei Bezug von 5 Stück auf einmal 5% Ermässigung  
" " " 10 " " " 7½% "  
" " " 25 " " " 10% "

**Sonderangebot** für alle bis 30. 6. 1923 bestellten Exemplare **Schlüssel 4200**

**Bestellen Sie bitte sofort und reichlich!**

**WALTER HÄDECKE VERLAG / STUTTGART**

\*) gen. AHN.

Ⓜ

GUSTAV E. PAZAUREK

## DIE TAPEETE

Beiträge

zu ihrer Geschichte und ästhetischen Wertung

Mit 35 meist mehrfarbigen Bildbeigaben

Preis des vornehm ausgestatteten, fein gebundenen  
Werkes nur Gz. 6.- (6 Schw. Fr.)\*

\*

Wie schwer es fällt, einen Raum gut auszustatten,  
das merken wir am besten, wenn wir die Tapete  
oder den Stoff für irgendein Zimmer aussuchen sollen.  
Und wie oft haben wir nach getroffener Wahl Enttäu-  
schungen erleben müssen! Die Raumgestaltung umfasst  
ein inhaltreiches, grosses Gebiet, in das uns eigentlich  
erst Prof. Dr. E. Gustav Pazaurek, der bekannte Kunst-  
historiker und Ästhet, derzeitiger Direktor am Landes-  
gewerbemuseum Stuttgart, mit diesem Buche, das auf  
Veranlassung einer grossen Tapetenfabrik entstanden  
ist, so richtig einführt. Hier werden wir durch alle  
Modelle der Jahrhunderte geführt. Wir sehen die  
Felle, Teppiche und Stoffe früherer Zeit, die unsinnigen  
Nachahmungen von Bambusstäben und gotischen  
Fassaden in Form von Tapeten mit Gegenüberstellung  
von modernen, guten Künstlerentwürfen und die material-  
gerechte Verarbeitung der heutigen Tapete, die Licht-  
beständigkeit der Farben zur Erhaltung der Raumsim-  
mung, die Staubfänger und Bazillenherde aus der Ver-  
gangenheit gegenüber den hygienischen Tapeten der  
Neuzeit. Dann rollt der Autor alle heutigen Errungen-  
schaften der Tapetenindustrie vor uns auf, damit wir  
so recht erfassen können, worauf es in der Raum-  
gestaltung ankommt. Das Pazaurek'sche Werk legt den  
Grund zum Verständnis für die Anwendung der Tapete.  
Das Buch bietet für den Architekten und Raumgestalter  
eine Quelle, aus der er Anregungen schöpfen und auf ihnen  
seine eigenen Ideen aufbauen kann. Das Buch „Die Tapete“  
ist aber auch ein lehrreicher Berater für jeden Laien, ver-  
leiht nicht nur einen klaren Blick in das Gebiet der  
Ästhetik, sondern auch in die praktischen Eigenschaften,  
auf die in der Raumgestaltung geachtet werden sollte,  
wenn man keine Enttäuschungen erleben will.